

## Großer Sonntagsausflug in die Gretelmark

Startpunkt: Parkplatz Laufer Keller

Länge: 9,6 Km

Höhenmeter: 170 HM

Dauer: 2:30 h

Markierung: teilweise  (blau)

Charakter: Teils befestigte und teils unbefestigte Waldwege  
Festes Schuhwerk ist zu empfehlen

In Komoot den Button „Freunde finden“ anklicken. Dann „Peterclassen“ eingeben und auf „Folgen“ klicken. Der Name der Tour ist: „**Großer Sonntagsausflug in die Gretelmark**“.



Wir starten am Laufer Keller in nördliche Richtung. Zwischen den ersten Weihern beginnt der „Komoot Weg“. Es geht geradeaus in den Wald. An der Kreuzung gehen wir halblinks, so dass sich der Zaun auf unserer linken Seite befindet. Der Weg ist nun unbefestigt und Gras und Sträuchern bewachsen. Nach 300 m geht es rechts ab. Bald danach geht es den Hügel hinunter. Unten angekommen geht es leicht links und gleich danach nochmals links. Wir folgen jetzt dem  (blau) und erreichen nach 800 m den Schotterweg am Hofsee. Diesem folgen wir nach rechts. Noch vor der Fischerhütte biegen wir nach rechts ab und laufen am Dummettsweiher entlang. Am Ende des Weihers geht es nach links in den Wald. Schnell haben wir den Wald hinter uns gelassen und laufen jetzt durch die Felder 1 km bis Förtschwind. Der Dorfplatz lädt zu einer kleinen Rast, dann geht es links wieder aus dem Ort hinaus. Vorbei am ehemaligen Gasthaus Bräunig und dem Hoflädla geht es durch die Felder in Richtung Aisch. Wir kreuzen den Weg nach Zentbechhofen und kurz danach geht

es auf dem  (*blau*). In einen schönen Mischwald. Nach 1,5 km erreichen wir einen Kreuzungspunkt mit 6 Abzweigen. Wir gehen ganz links. Es geht leicht abwärts. Nach ca. 600 m geht ein mit Gras bewachsener Weg nach links. Als Anhaltspunkt dient eine auf einen Baum gemalte 45 die in Rot leuchtet. Der Weg führt uns direkt zum 1ten Limbacher Weiher. Wir wandern jetzt an den Weihern entlang. An der Fischerhütte kann man eine Rast einlegen. Dort wo der Weg am letzten Weiher nach links verläuft, gehen wir hinter der Kurve gleich rechts auf einem Trampelpfad. Nach 50 m stehen wir am Ufer des Steiner Sees Nr.3 . Wir laufen auch hier wieder an den Weihern entlang und stoßen bald auf einen geschotterten Weg dem wir nach rechts folgen. Es geht bald leicht aufwärts. Am höchsten Punkt des Weges biegen wir nach links in einen unbefestigten Weg. Diesem folgen wir für 500 m durch einen Stecklaswald. Wir erreichen den geteerten Weg zum Hofsee und gehen nach rechts und nach 200 M nach links in die Wiese. Wir kreuzen den Graben an einer kleinen Brücke und erreichen bald danach unseren Startpunkt.

Ihr Wanderwegebeauftragter  
Peter Claßen  
wanderwege@adelsdorf.de